

Feedbackbericht MELØY NATUROPPLEVELSER von Hendrik v. Toorn

Es war wunderschön. Der Hinflug mit Transavia fand, abgesehen von ein wenig Verspätung, bei schönem Wetter statt. Schöner Blick auf dem Svartisen Gletscher gehabt. Der Rückflug mit Augsburg Air fand im Regen statt (leider).

So lange darauf geplant und dann „Knipps“ ... und die Woche ist vorbei.

Matthias, Danke für den Tipp (Meloy Naturopplevelser zu buchen). Es ist ein „All Weather – Ort“.

Gastgeber und Haus Nesset

Ein dickes Lob für unsere Gastgeber Per Arne und Anita Hansen. Die Unterstützung, Gastfreundlichkeit und Tipps und das zu jeder Tageszeit haben wir bis anhin nicht erlebt. Fantastisch.

Das Haus „Nesset“ reicht gut für 4 Personen. Es hat 3 Schlafzimmer, grosse Stube und Terrasse. Der Küchentisch ist etwas klein, aber für 4 Personen völlig ausreichend.

In der Stube ein grossen Flachbildschirm mit PC-Anschluss. Per Arne hat kurz erklärt wie und was und somit konnten wir zu jedem Zeitpunkt das Wetter abfragen (ganz wichtig) oder via Facebook mit Per Arne zu kommunizieren. Ist billiger als per Telefon.

Boote/Bootssteg/Filettierplatz

Die Boote sind in einem guten Zustand. Sehr gut ausgerüstet mit GPS/Echolot in einem Gerät (Garmin 525s).

Schöner Filettierplatz mit Sitzplätzen und Süsswasseranschluss. Beim Filettierplatz hat es einen Schuppen (nicht abschliessbar), wo die Angelgeräte abgestellt werden können und eine Gefriertruhe, falls diese benötigt werden sollte.

Reiseverlauf

Einen ersten Schock bekamen wir, als wir die Tickets für Fähre kaufen wollten. „AUSGEBUCHT“. Im ersten Moment war ich wie gelähmt. Ich sah schon eine Übernachtung in Bodø. Auf unsere Frage was es sonst noch für Möglichkeiten gäbe, sagte er: „Der Bus“.

Der Fähre ist zwar schneller, aber wenn man die Gegend nicht kennt ist die Busfahrt eine einmalige Gelegenheit die Landschaft und die Fahrt entlang den Fjorden zu geniessen.

Die Fahrt dauert 3½ Stunden und kostet für 4 Personen Nkr. 860.-. Endstation ist die Fähre in Farøya. (Fährverbindung Halså – Agskardet).

Mit Fam. Hansen Kontakt aufgenommen, weil der Toyota in Vågaholmen stand. Alles kein Problem.

Als wir ankamen stand der Toyota bereit, sie haben uns geholfen mit beladen, weil die Fähre war gerade eingelaufen. Überfahrt Halså – Agskardet Toyota mit 4 Personen Nkr. 136.-)

Ankunft im Haus

Ein kühles Bier stand bereit und Anita hatte Kuchen mit Erdbeeren und Rahm bereitgestellt. Ein schöner Empfang. Einmalig.

Wetter

Im Anfang sehr schön. Gegen Schluss wechselhaft und bei der Rückreise Regen. Klar angelt man gerne bei schönem Wetter, aber der Regen hat uns nie davon abgehalten nicht hinauszufahren, weil es nur eine schwache Brise hatte.

Angeln

Man weiss nie was man am Haken hat. Um mit 15kg Fischfilet heim zu gehen, war bei uns kein Problem. Aber die Fische springen einem nicht ins Boot, man muss sie suchen und die Angelkarte auf dem GARMIN gut lesen können. Wir müssen nochmals zurück, weil wir zu wenige Angelplätze besuchen konnten (zu wenig Zeit) und weil die Natur wunder schön ist. Am Bootsteg konnten wir kleine Wale beobachten. Dieses Ereignis wiederholte sich ein mehrmals beim Angeln.

Bemerkungen

- Kleiner Supermarkt mit Baumarkt (verkauft Sportboote) in Vågaholmen. (mehr als ein Tante Emma Laden).
- Supermarkt in Halså.
- Es kann weder in Halså noch in Vågaholmen Bargeld bezogen werden. Dies muss am Flughafen erledigt werden.
- Fahrzeit mit 16 Knoten/h Haus Nesset bis Ende Skarsfjorden 0.5 Stunden.









